



München, 08.07.2021

## **Schnell und unkompliziert zur Impfung**

**Immunsierung auch ohne Termin möglich / Landrat Göbel: „Jetzt aktiv mögliche vierte Welle abschwächen“**

Nachdem von Ende Mai bis Anfang Juni aufgrund des Mangels an zugewiesenen Impfdosen keine Erstimpfungen in den Impfzentren des Landkreises stattfinden konnten, ist inzwischen ein erfreulicher Zuwachs an Impfstofflieferungen zu verzeichnen. Rund eineinhalbttausend Erstimpfungen erfolgen aktuell täglich in den Impfzentren und Arztpraxen im Landkreis (ohne Betriebs- und Privatärzte). Um die Kapazitäten der vier Impfzentren im Landkreis bestmöglich zu nutzen und den vorhandenen Impfstoff zeitnah an die impfwillige Bevölkerung zu bringen, bieten die Betreiber der Impfzentren ab sofort allen impfberechtigten Bürgerinnen und Bürgern abseits der regulären Terminvergabe über das zentrale Registrierungsportal BayIMCO die Möglichkeit, ohne lange Vorlaufzeit Impftermine zu vereinbaren. Auch Impfungen ohne Termin sind möglich.

### **Per Anruf oder spontan zur Impfung – Zweitimpfung noch vor den Sommerferien möglich**

Das Landratsamt ruft daher alle impfwilligen Bürgerinnen und Bürger dazu auf, in einem der vier Impfzentren des Landkreises anzurufen, um einen zeitnahen Impftermin zu vereinbaren. Für Spontane besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ohne Termin und vorherige Registrierung in einem der Impfzentren vorbeizukommen. Mitzubringen sind lediglich der gelbe Impfpass sowie ein gültiges Ausweisdokument. Interessierte können sich an alle Impfzentren im Landkreis wenden, die Wohnortzugehörigkeit zum Impfzentrum ist nicht mehr zwingend erforderlich.

Es gelten die regulären Öffnungszeiten. Vor allem an Nachmittagen sind ausreichend Kapazitäten für spontane Impftermine ohne längere Wartezeiten vorhanden. Nach besonderer Aufklärung und bei Einverständnis der Erziehungsberechtigten werden auch Termine für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren angeboten.

Derzeit sind alle zugelassenen Impfstoffe in den Impfzentren des Landkreises verfügbar (solange der Vorrat reicht). Die Impfintervalle können dabei entsprechend der neuesten Empfehlungen der Ständigen Impfkommission verkürzt werden, sodass eine schnelle vollständige Immunsierung, teils noch vor Beginn der Sommerferien, möglich ist. Impfbefreiungen werden direkt im Anschluss an die Impfung ausgehändigt.

Folgende Impfabstände sind für die Zweitimpfungen möglich:

- Comirnaty® (BioNTech/Pfizer): 3 bis 6 Wochen
- Spikevax® (Moderna): 4 bis 6 Wochen
- Vaxzevria® (AstraZeneca): 9 bis 12 Wochen
- Heterologes Schema / Vaxzevria® + mRNA-Impfstoff (Moderna/BioNTech): ab 4 Wochen

E-Mail:  
[pressestelle@lra-m.bayern.de](mailto:pressestelle@lra-m.bayern.de)

Internet:  
[www.landkreis-muenchen.de](http://www.landkreis-muenchen.de)

## Landkreis München

Bei Impfung mit dem Impfstoff Janssen® (Johnson&Johnson) ist lediglich eine Impfung notwendig.

Alle impfwilligen Personen unter 18 Jahren werden entsprechend der Zulassung ausschließlich mit Comirnaty® von BioNTech/Pfizer geimpft.

Bürgerinnen und Bürger, die sich vorab noch beraten lassen möchten oder unsicher sind, ob und mit welchem Impfstoff sie sich impfen lassen sollten, können sich ab sofort auf der Website des Landratsamts mit ihren Fragen an die Behörde wenden und erhalten dann zeitnah einen Rückruf aus dem Gesundheitsamt. Das Kontaktformular ist unter [www.landkreis-muenchen.de/coronavirus/impfberatung](http://www.landkreis-muenchen.de/coronavirus/impfberatung) zu finden.

Landrat Christoph Göbel: „Wir sind jetzt endlich in der glücklichen Lage, alle zugelassenen Impfstoffe in ausreichender Menge zur Verfügung zu haben. Knapp 18.000 Impfdosen für Erst- und Zweitimpfungen haben wir allein in dieser Woche erhalten. Jetzt ist es wichtig, dass wir diese Impfstoffe auch schnell an die impfwilligen Bürgerinnen und Bürger verteilen. Gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Sommerferien müssen wir alles dafür tun, einen möglichst umfassenden Impfschutz für die Bevölkerung zu gewährleisten. Nur so wird es möglich sein, eine sich andeutende vierte Welle durch die hochansteckende Delta-Variante im Herbst von vornherein einzudämmen und erst gar nicht im Ausmaß der vorhergehenden Wellen aufkeimen zu lassen. Ich appelliere daher an Sie alle: Nehmen Sie das Angebot zur Impfung wahr – nicht nur zu Ihrem eigenen Schutz, sondern insbesondere auch für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, die beispielsweise aufgrund ihrer Vorerkrankungen nicht für eine Impfung in Frage kommen.“

### **Der schnellste Weg zur Impfung**

An folgenden Adressen und unter folgenden Telefonnummern sind die vier Impfzentren im Landkreis München für impfwillige Bürgerinnen und Bürger erreichbar:

#### Impfzentrum Haar

Wasserburger Straße 43-45 , 85540 Haar  
Betreiber: Malteser Hilfsdienst gGmbH  
Tel.: 089/24 88 06 660

Anfahrt: S-Bahn S4, S6 Haltestelle Haar, von dort MVV-Regionalbus 241 Richtung Taufkirchen, Lärchenweg/VHS bis Haltestelle Wasserburgerstraße. Weitere Haltestellen in der Nähe: MVV-Regionalbus 243 Haltestelle Vockestraße, Haltestelle Waldstraße.

#### Impfzentrum Oberhaching

Keltenring 16, 82041 Oberhaching  
Betreiber: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Tel.: 089/24 88 61 960

Anfahrt: S-Bahn S3, Haltestelle Furth (Deisenhofen)

#### Impfzentrum Planegg

## Landkreis München

P+R-Anlage an der Kreuzwinkelstraße, 82152 Planegg  
Betreiber: Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München  
Tel.: 089/31 20 344-22

### Impfzentrum Unterschleißheim

Volksfestplatz, Ecke Münchner Ring, 85716 Unterschleißheim  
Betreiber: Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München  
Tel.: 089/31 20 344-22

Anfahrt: S-Bahn S1 Haltestelle Unterschleißheim, von dort weiter mit dem MVV-Regionalbus 215 bis Haltestelle Lohhof Sportpark. Weitere Haltestellen in der Nähe: MVV-Regionalbus 219 Haltestelle Lohhof Sportpark.